

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Stadt Hettstedt
Straße, Hausnummer: Markt 1-3
Postleitzahl (PLZ): 06333
Ort: Hettstedt
Telefon: +49 3476 801212
Telefax: +49 3476 801165
E-Mail: bauamt@hettstedt.de
Internet-Adresse: <http://www.hettstedt.de>

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: HET03-QP/2026-A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

06333 Hettstedt

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Im Rahmen des Projekts „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ plant die Stadt Hettstedt, eine ungenutzte Freifläche mit einer Ausdehnung von ca. 13.000 m² in einen nachhaltigen Quartierspark umzugestalten.

Gegenstand des vorliegenden Loses ist die bauliche Errichtung der Entwässerungsanlagen des Quartiersparks. Weiterhin ist ein Bewässerungssystem für die Grünflächen in die Planung zu integrieren und es sind zwei Zisternen zur Speicherung von Niederschlagswasser für die Bewässerung der Parkfläche und weiterer städtischer Flächen zu schaffen.

Zusätzlich ist die Umverlegung einer Trinkwasserleitung auszuführen.

Die Vorbereitung der gesamten Parkfläche ist ebenfalls Teil des Loses. Hierunter zählt die Beräumung inkl. Abbruch aller befestigter Oberflächen, Fundamente, Aufbauten, Treppen, etc.

Art und Umfang der Bauleistung entnehmen Sie bitte der beigelegten Baubeschreibung.

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

01.10.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

31.03.2027

j) Nebenangebote

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=877485>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

17.08.2026 - 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

21.09.2026

p) Angebote sind einzureichen

elektronisch via

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=877485>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

s) Öffnung der Angebote

17.08.2026 - 11:00 Uhr

Ort der Eröffnung

R. 3.10

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

§14 VOB/A - Öffnung der Angebote, Öffnungstermin bei ausschließlicher Zulassung elektronischer Angebote

mind. zwei Vertreter des Auftraggebers

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

Angebote sind unter Verwendung der beigegeführten Formulare und Unterlagen abzugeben.

Der öffentliche Auftraggeber behält sich vor, sowohl den Bestbieter, als auch nachrangige Bieter zur Vorlage von Erklärungen und Nachweisen aufzufordern. Nach Aufforderung durch den Auftraggeber sind die Erklärungen und Nachweise innerhalb einer Frist von 7 Kalendertagen vorzulegen. Bei nicht fristgerechter Vorlage kann das Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden. (§ 8 Abs. 1-4 TVergGLSA)

a.)

Zur Feststellung der Eignung im Vergabeverfahren ist gem. Formblatt 124 folgendes nachzuweisen:

1. Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren
2. Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. (Leistungsart, Auftragssumme, Ausführungszeitraum)
3. Angaben zu den Arbeitskräften (erforderliche Beschäftigte stehen zur Verfügung).
4. Mitteilung zur Eintragung in das Berufsregister.
5. Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation
6. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. (Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB)
7. Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung.
8. Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.

b.)

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist von Bieter und deren Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft die Bewerbererklärung zur Zuverlässigkeit gem. Runderlass des MW, MBl. LSA vom 11.05.2009 im ORIGINAL einzureichen. Ein entsprechendes Formblatt liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.

c.)
Folgende Erklärungen und Schreiben des Bieters sind mit dem Angebot im ORIGINAL einzureichen:

- Formblatt 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Formblatt 233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
- Formblatt 234 Erklärung Bieter- / Arbeitsgemeinschaft
- mind. 3 vergleichbare Referenzen innerhalb der letzten 10 Jahren inkl. Kontaktdaten der Referenzgeber

d.)

Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen ausgefüllt bei der Vergabestelle einzureichen.

- Erklärung zur Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit gem. § 11 TVergG LSA
- Erklärung zum Nachunternehmereinsatz gem. § 14 Abs. 2 und 4 TVergG LSA
- Erklärung zur Handwerksrolleneintragung im Sinne der Handwerksordnung
- Ergänzende Vertragsbedingungen nach §§ 17 und 18 TVergG LSA
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- Urkalkulation

Entsprechende Formblätter liegen den Ausschreibungsunterlagen bei.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Vergabekammer, Ernst-Kamieth-Straße 2,
06112 Halle (Saale), Deutschland; +49 345-514-1529